

Signatur: 2026.SR.0081
Geschäftstyp: Kleine Anfrage
Erstunterzeichnende: Alexander Feuz (SVP), Thomas Glauser (SVP)
Mitunterzeichnende: Bernhard Hess
Einreichtdatum: 26. Februar 2026

Kleine Anfrage: Alexander Feuz, SVP und Thomas Glauser (SVP); schlechte und ungeliebte Verpflegung an den Tagesschulen: Wie geht das im Tiefenau?

Fragen

Der Gemeinderat wird höflich um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Ist sichergestellt, dass nach dem Weggang des vorgesehenen Grossbezügers effektiv ein Ersatzabnehmer für die grossen anzuliefernde Essensmenge des Tiefenaus auftritt? Wenn ja, wer ist dies? Wenn nein, warum nicht?
2. Geht der Gemeinderat trotz der bei Kindern unbeliebter Regenerationsküche (vgl. dazu Umfrage Kirchenfeld), massiver Rückgang Anmeldungen KITAS davon aus, dass viele Eltern ihre Kinder für die Mittagsverpflegung anmelden? Wenn ja, wieso? Wenn nein, warum nicht? Begründen Sie Ihre Antwort.
3. Rechnet sich das 8,5 Mio Projekt noch, wenn die Parameter verändert werden? Wieviel Prozent der Verpflegung geht an Schulen? Wieviel Prozente an andere (Wer? Wie teilt sich dies auf? Asylanten? Büros, Quartier?).

Begründung

Die Umfrage, welche nach Beanstandungen der Kinder an der Verpflegung an der Tagesschule im Kirchenfeld durchgeführt wurde, ist mittlerweile ausgewertet. Die häufigsten Rückmeldungen betrafen demnach folgende Probleme: zu viel Foodwaste, ungeniessbare Garstufe (zu wenig oder zu fest gekocht), ungeniessbarer Fleischersatz. Offenbar soll bis Bezug des neuen Schulhauses keine Änderungen an der Lieferung durch das Zieglerspital möglich sein. Die Fragesteller widersetzen sich dem. Angesichts der offenbar ungeliebten Regenerationsküchenverpflegung sind. Das weitere ergibt sich direkt aus der Fragestellung.